

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 376

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
Suisse: un an . . . 8
2^e semestre . . . 8
Etranger: P. Suisse et per
sonne dans les Universités
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

18. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Riedholz**, mit Sitz in Riedholz, hat sich eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke, durch Ankauf von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Simmentaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stämmtiere, als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwäre den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen. Die Statuten sind am 10. September 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt ist bis 12. September 1905 frei. Später Eintretende haben eine Einkaufsgebühr zu entrichten, deren Grösse sich nach dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen richtet und vom Vorstände bestimmt wird. In letzterem Falle ist die Aufnahme durch die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Genossenschaftsmitglieder bedingt. Die Mitgliederschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Genossenschafter, welche den Statuten zuwiderleben, die Zucht-tiere und ihre Abkömmlinge nicht gut halten und die Genossenschaft schädigen, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Sie verlieren alle Ansprüche an dem Genossenschaftsvermögen; ihre Tiere werden in dem Register gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann aber nur je auf 1. Oktober erfolgen und muss wenigstens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mit-

gliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an dem Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm gehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Die Auszahlung darf in keinem Falle den einbezahlten Betrag für den, resp. die beim Eintritt in die Genossenschaft gelösten Anteilscheine übersteigen. Der von der Genossenschaft ausgeschlossene verliert jedoch jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident der Genossenschaft, gegenwärtig Leo Remund, und der Aktuar, gegenwärtig Anton von Wartburg, beide in Riedholz, vertreten dieselbe kollektiv nach aussen und führen für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Gaugler, Josefs sel., Vizepräsident, Emil Binz, Kassier, und Johann Feier, Beisitzer, alle in Riedholz.

Bureau Olten.

18. September. Der Verein Loge Arbeit No 29 in Olten (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. März 1898, pag. 401) hat zur Führung der rechtsverbindlichen, je zu zweien kollektiv zu gehenden Unterschrift in der Sitzung vom 4. September 1905 gewählt: Josef Klein, Monteur, als Präsident; Arwin Waiser, als Sekretär; Franz Pfulg, Modellschreiner, als Kassier; alle in Olten.

18. September. Hermann Bühler, von Madiswil (Bern), in Olten, und Fritz Spinnler, von und in Olten, haben unter der Firma Bühler & Cie in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1905 begonnen hat. Hermann Bühler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Fritz Spinnler ist Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 8000 und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäfts: Biskuitfabrikation. Geschäftslokal: Aarauerstrasse Nr. 1041.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 18. September. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma «Pinks & Homann», mit Hauptniederlassung in Lindau, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Kempten seit dem 30. Juli 1904, hat in Rorschach eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Pinks & Homann. Drahtbürstenfabrikation. Schiffstrasse 1, Rorschach. Zur Vertretung der Filiale Rorschach sind die beiden Teilhaber der Firma: Emil Pinks in Reutin und Franz Homann in St. Margrethen allein befugt.

18. September. Die Firma E. Horner, Maler, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1126) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

18. September. Inhaber der Firma Jacob Signer, an der Langgasse, politische Gemeinde Tablat, ist Jacob-Signer, von Appenzell, an der Langgasse Wirtschaft und Metzgerei. Heimatstrasse 27, zum «Schweizerbund».

18. September. Die Firma Conrad Schiess in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 291 vom 4. August 1902, pag. 1101) ist infolge Association erloschen.

Conrad Schiess, von Herisau, in St. Peterzell, und Johann Jakob Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen, haben unter der Firma Schiess & Frischknecht in St. Gallen und St. Peterzell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Conrad Schiess» übernimmt. Stückereifabrikation. Sonnengartenstrasse 6, St. Gallen und St. Peterzell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1905. 18 settembre. La ditta Emilio Boniccalzi, in Locarno (F. u. s. di c. del 31 gennaio 1905, n° 41, pag. 161), è cancellata d'ufficio, a causa di fallimento, decretato dal tribunale distrettuale di Locarno, li 9 settembre 1905.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1905. 16 septembre. La société en nom collectif Schlegel et Schwille, à Oron-la-Ville, tannerie et cuirs (F. o. s. du c. du 17 septembre 1895), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Georges Schlegel», à Oron.

Le chef de la maison Georges Schlegel, à Oron-la-Ville, est Jean-Georges, fils de Jean-Frédéric Schlegel, de Pullingen (Wurtemberg), domicilié à Oron; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Schlegel et Schwille» qui est radiée. Genre de commerce: Tannerie et cuirs, «Café du Nord».

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1905. 18 septembre. Rectification. Le chef de la maison Paul. D. Nardin, au Locle (F. o. s. du c. des 6 février 1886, n° 11, et 17 février 1904, n° 62, page 245), fait inscrire que sa propre raison de commerce doit être rectifiée en ce sens qu'elle doit être suivie de l'adjonction «Successeur de Ulysse Nardin»; cette adjonction ayant par erreur, été placée dans l'inscription du 1^{er} février 1886, après l'indication du lieu d'origine et de domicile du titulaire. On lira donc désormais Paul. D. Nardin, successeur de Ulysse Nardin.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 16 septembre. La raison Ch. Schmidtgén, mécanicien, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1894, page 703), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

16 septembre. La société en nom collectif Bruel frères, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, page 548), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Bruel, survenu le 2 août 1904.

L'associé Charles-Edouard Bruel, de Genève, y domicilié, est resté chargé, depuis cette date, de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison E. Bruel, à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'articles de fantaisie et objets d'art; Magasin: 10, Rue des Allemands; et commerce de vélocipèdes, Magasin: 40, Boulevard Georges Favon.

18 septembre. La raison Bertrand Henry, épicerie-mercerie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 janvier 1887, page 64), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 septembre. La raison W. Hauenstein, droguerie et épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1903, page 766), est radiée ensuite du décès du titulaire.

18 septembre. Le chef de la maison A. Barollier, à Genève, commencée le 4 septembre 1905, est Madame Augusta Barollier, née Berthoud, d'origine française, domiciliée aux Charmilles (Petit-Saconnex). Genre d'affaires: Droguerie et épicerie. Magasin: 3, Rue de la Madeleine (ancien commerce W. Hauenstein).

18 septembre. Le chef de la maison J. Blum, à Genève, commencée le 1^{er} août 1905, est Jacques Blum, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de chaussures, à l'enseigne au «Pêla-Mêla». Magasin: 4, Rue Paul Bouchet.

Édité par le geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 19473. — 20 septembre 1905, 8 h.

Ancienne fabrique d'horlogerie J. J. Badollet, Genève, société anonyme, successeur, Genève-Plainpalais (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

(Transmission du n° 9314 de Colomb & Balmer, successeurs de la société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet.)



N° 19474. — 20 septembre 1905, 8 h.

Ancienne fabrique d'horlogerie J. J. Badollet, Genève, société anonyme, successeur, Genève-Plainpalais (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

(Transmission du n° 9315 de Colomb & Balmer, successeurs de la société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet.)



N° 19475. — 20 septembre 1905, 8 h.

Ancienne fabrique d'horlogerie J. J. Badollet, Genève, société anonyme, successeur, Genève-Plainpalais (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

(Transmission du n° 12459 de Colomb & Balmer, successeurs de la société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet.)

DÉLICES

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
1905	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	on call
1. Juli	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4 1/2	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
8. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
15. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
22. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
29. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
5. August	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
12. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
19. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
26. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
2. September	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
9. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4
16. "	8 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4	2 1/2	1 1/2	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4

* Für dreimonatliche Papiere.

Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. Ltd.

5% Gold-Obligationen I. Hypothek mit Bezugsrecht auf Aktien

Aktienkapital: 25,000,000 Dollars

(wovon 19,000,000 Dollars ausgegeben und voll liberiert sind)

Obligationenkapital: 25,000,000 Dollars

(wovon vorerst 16,500,000 Dollars zur Ausgabe gelangt sind)

Zweck der Gesellschaft. Die Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co., welche ihren Sitz in Montreal (Canada) hat, bezweckt den Ausbau von Wasserkraften, den Bau von Elektrizitätswerken, den Kauf und Betrieb von Tramways, den Betrieb des Telephon-Systems und den Betrieb der Rio-Gasanstalt.

Aktien- und Obligationenkapital. Zur Durchführung ihres Zweckes hat die Gesellschaft ausser dem bisher begebenen Aktienkapital von 19 Millionen Dollars eine Anleihe erster Hypothek in 5%igen Gold-Obligationen im Betrage von 25 Millionen Dollars kreiert, von der vorerst 16,500,000 Dollars ausgegeben sind.

Anleihebedingungen. Die Anleihebedingungen sind folgende:

1. Zur Sicherstellung der Obligationen ist auf das gesamte Eigentum der Gesellschaft eine I. Hypothek für den Gesamt-Anleihebetrag bis 25,000,000 Dollars errichtet und der «National Trust Co.» in Montreal als Treuhänderin für die Obligationäre ausgefolgt worden. Dementsprechend trägt jede Obligation ausser dem Stempel der Gesellschaft, den Unterschriften des Präsidenten und des Sekretärs, auch das Attest der National Trust Co.

2. Die Obligationen lauten auf den Inhaber in Stücken von 1000 Dollars in Gold, oder 205.9.2, oder Fr. 5180, oder Mk. 4200 (eine kleinere Stückzahl lautet auf je 500 Dollars in Gold, oder Fr. 2590, oder Mk. 2100, bzw. auf je 100 Dollars, oder Fr. 518, oder Mk. 420).

3. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt per 1. Januar 1935.

4. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt halbjährlich je am 1. Januar und 1. Juli netto in Goldwährung ohne irgendwelchen Abzug für Steuern.

Die halbjährigen Coupons lauten über 25 Dollars, sowie ausdrücklich auch über Fr. 129.50 und Mk. 105. (Die Coupons werden seitens der Centralbank in Bern nach Wahl der Inhaber in einer der obigen Währungen ausbezahlt und der Couponbetrag auswärts wohnenden Klienten franko zugesandt.) Die Coupons sind ausserdem zahlbar in den entsprechenden Landeswährungen bei der Canadian Bank of Commerce in Toronto, New York und London, ferner in Berlin, Brüssel und der Schweiz.

5. Bezüglich des Bezugsrechtes auf Aktien für die von der Centralbank in Bern zum Verkauf gebrachten Obligationen wird auf die untenstehenden Subskriptionsbedingungen verwiesen.

Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus:

William Mackenzie, Präsident, in Toronto, Präsident der Canadian Northern Eisenbahngesellschaft, der Winnipeg Electric Street Railway Co., der Sao Paulo (Brasilien) Tramway, Light and Power und der Toronto Tramways Co., Verwaltungsrat der Canadian General Electric Co.

F. S. Pearson, I. Vizepräsident, vormals Ingenieur-cons. der Metropolitan Traction Co. von New York, Vizepräsident der Mexican Light and Power Co., Delegierter des Verwaltungsrates der Sao Paulo Tramway, Light and Power Co., Verwaltungsrat der Dominion Coal Co., Verwaltungsrat der Dominion Iron and Steel Co., Ingenieur-cons. der Electrical Development Co.

Fred. Nicholls, II. Vizepräsident, in Toronto, Verwaltungsrat der Canadian Bank of Commerce etc.

Sir William C. van Horne, Verwaltungsrat der Canada Pacific Eisenbahngesellschaft, Präsident der Cubanischen Eisenbahngesellschaft etc.

E. R. Wood, in Toronto, Verwaltungsrat der Canadian Grand Trunk Pacific Eisenbahn, Vizepräsident der National Trust Co., Vizepräsident des Central-Canadischen Spar- und Leihkassen-Vereins.

Z. A. Lash, in Toronto, Vizepräsident der Canadian Northern Eisenbahngesellschaft, Verwaltungsrat der Canada Lebensversicherungsgesellschaft, der Niagara St. Catharines und Toronto-Eisenbahngesellschaft.

W. L. Bull, in New York, Verwaltungsrat der Greath Northern Eisenbahngesellschaft, Präsident der Wisconsin Central Eisenbahngesellschaft, Verwaltungsrat der New York and New England Eisenbahngesellschaft, der Western Union Telegraphengesellschaft, der Amerikanischen Nationalbank New York.

Besitztum der Gesellschaft.

Wasserkraft. Von den erworbenen Wasserkraften ist diejenige von Rio dos Lagos 65 Kilometer von der Stadt Rio de Janeiro entfernt und kann 40,000 Pferdekraften entwickeln. Sie ist die einzige grosse Wasser-

kraft in der Nähe der Stadt. Eine andere bedeutende Wasserkraft («Fälle von Sapucaia») befindet sich 135 Kilometer von der Stadt entfernt. Sie gehört ebenfalls der Gesellschaft und kann bis zu 100,000 Pferdekraften entwickeln. Diese beiden Wasserkraften sind vom kommerziellen Standpunkte aus die einzig wertvollen in der Nähe der Stadt Rio de Janeiro.

Elektrische Kraft. Die Gesellschaft hat für einen Zeitraum von 47 Jahren die Konzession zum Verkauf von elektrischer Kraft in der Stadt Rio de Janeiro erworben. Als Einnahme wird für den Verkauf von 20,000 Pferdekraften zu 40 Dollars per Jahr eine Brutto-Einnahme von 800,000 Dollars, oder abzüglich Betriebsspesen, von zirka 600,000 Dollars netto in Aussicht genommen. Diese Kraftabgabe kann später erheblich erhöht werden.

Tramways. Die Gesellschaft hat in Rio de Janeiro die drei wichtigsten Tramway-Netze käuflich erworben, nämlich Carris Urbanos, Sao Christavao und Carrioca. Das letztere wird schon jetzt durch Elektrizität betrieben, während die beiden ersteren, bisher durch tierische Kraft betrieben, für den elektrischen Betrieb umgebaut werden. Im verflossenen Jahre haben die obigen Linien eine Betriebseinnahme von Fr. 12,307,000 erbracht; nach Umgestaltung in elektrischen Betrieb, sowie unter Berücksichtigung des Umstandes, dass die Sao Christavao Linie nach Einführung des elektrischen Betriebes zu einer Tarifierhöhung berechtigt ist, kann man auf Grund der genauen Berechnungen der Ingenieure der Gesellschaft eine Brutto-Einnahme von Fr. 15,500,000 vorsehen. Die Betriebsausgaben werden nach Beendigung der elektrischen Installation auf 40% veranschlagt, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die von der gleichen Elektrizitäts-Gruppe gegründete Sao Paulo Tramway, Light and Power Co. für ihren Tramway-Betrieb nur zirka 35% der Bruttoeinnahmen ausgibt, obschon sie ein kleineres Netz betreibt. Auf dieser Basis ergibt sich für die drei Tramways ein Reingewinn von 1,795,800 Dollars oder Fr. 9,106,000. Zu den obigen drei Linien hat die Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. kürzlich noch die grosse elektrische Trambahn Villa Isabella (welche Dividenden von 12% bezahlte) erworben, deren Reinertrag das Gesamtergebnis noch wesentlich vermehren wird. (Die Trambahn Villa Isabella gehörte bisher zum Interessenkreis der Deutschen Bank.)

Telephon. Der Telephonbetrieb ist ebenfalls in den Besitz der Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. übergegangen. Das Netz wurde früher durch die zur Interessengruppe der Deutschen Bank gehörende Brasilianische Elektrizitäts A. G. Berlin betrieben, in deren Bilanz es mit Mk. 3,660,000 figurierte.

Beleuchtung. Die Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. hat durch Ankauf die Gaswerke samt der elektrischen Beleuchtungskonzession von Rio de Janeiro erworben. Der Betriebsüberschuss der Gasanstalt allein betrug während der letzten drei Jahre zirka Fr. 1,500,000 per Jahr. Die elektrische Beleuchtung, die unter Benützung der Kanalisationsanlagen der Kraftleitung vorteilhaft erstellt werden kann, wird, umsomehr, als die Elektrizität billigst durch Wasserkraft erzeugt wird, einen bedeutenden Nettoüberschuss liefern, der in untenstehender Rentabilitätsberechnung noch nicht berücksichtigt ist.

Rentabilitätsberechnung. Aus den angeführten Zahlen ergeben sich folgende mutmasslichen Nettoeinnahmen:

Tramway-Betrieb	1,795,800	oder rund Fr.	9,000,000
Elektrische Kraft	600,000	» » »	3,000,000
Gas	300,000	» » »	1,500,000
Zusammen	2,695,800	oder rund Fr.	13,500,000

Dagegen erfordern die Zinsen der ausgegebenen 16,500,000 Obligationen, sowie sonstige fixe Lasten nur 945,000 Dollars, so dass für das Aktienkapital 1,750,000 als Dividende verbleiben, das sind zirka 9% auf das bisher emittierte Aktienkapital von 19 Millionen Dollars.

In dieser Rentabilitätsberechnung sind wie gesagt noch nicht berücksichtigt die Erträge der Trambahn Villa Isabella (bisherige Dividende 12%), des Telephonbetriebes, sowie der elektrischen Beleuchtung, so dass die Dividende eine erhebliche Erhöhung erfahren kann.

Subskriptions-Bedingungen

Wir nehmen Zeichnungen auf

5 1/2 % Gold-Obligationen I. Hypothek

der

Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. Ltd.

zu folgenden Bedingungen entgegen:

Der Subskriptionspreis der 5 1/2 % Gold-Obligationen (inklusive Bezugsrecht auf Aktien) ist auf 95 % plus laufende Zinsen seit 1. Juli 1905 festgesetzt. Dies entspricht (inklusive Marchzins) einem Preise von Fr. 4982.— per Obligation von 1000 Dollars oder Fr. 5180 nominal, laufende Zinsen vom 1. Juli bis 25. September 1905 inbegriffen. Für jeden Tag späterer Abnahme als 25. September 1905 erhöht sich der Preis um Fr. 0.70 per Obligation von Fr. 5180 und per Tag.

Für jede gezeichnete und zugeteilte Obligation von 1000 Dollars = Fr. 5180 gewähren wir dem Abnehmer derselben bis zum 1. Januar 1908 das Bezugsrecht auf 5 Stück Aktien der Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. von nominal 100 Dollars zum Pari-Kurse von Fr. 518 per Aktie.

Dieses Bezugsrecht kann nach Wahl des Obligationeninhabers ausgeübt werden durch Barzahlung der Aktien oder aber durch Umtausch je einer Obligation von 1000 Dollars nominal gegen eine gleichartige von einem Nominal von 500 Dollars und 5 Stück vollbezahlten Aktien à nominal 100 Dollars, ohne jede Zuzahlung.

Bern, 20. September 1905.

(2070)

Kaufmann

23 J., militärfrei, vertraut m. sämtl. Comptoirarbeiten, Buchh., Korresp., Bankwesen, perf. deutsch, sehr gute Kenntn. franz., ital. u. engl., sucht per Okt. oder Nov. Engagement.

Offerten unter Chiffre Z N 9138 an Rudolf Mosse, Bern. (2069.)

Junger, tüchtiger

Buchhalter u. Korrespondent

perfekt in Deutsch und Französisch, z. Z. in erster Stellung in grösserem Etablissement, wünscht Verhältnisse halber gelegentlich anderweitiges Engagement. 1. Referenzen, Zeugnisse etc. stehen zu Diensten. — Offerten unter Chiffre Z N 9138 an Rudolf Mosse, Bern. (2068.)

Beau pavillon

(2078.)

d'exposition

à vendre

Offres sous chiffres E 25827 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,530,000.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3 3/4 % Obligationen, 3—6 Jahre fest, zu pari,

4 % „ „ 4 „ „ „ 100 1/2 %.

4 % „ „ 6 „ „ „ 101 %.

Nach Ablauf der festen Darlehensdauer sind die Titel heidseitig auf 6 Monate kündbar. (1662.)

Die Direktion.

Glühlampen

prima Qualität, in allen Spannungen u. Kerzenstärken

Kohlenstiften für Bogenlampen

Liefert prompt und billig

(2077.)

A. BOSSHART, elektr. Bedarfsartikel, Zürich I

Vereinigte Kander- & Hagnek-Werke A.G. Bern

4 1/4 % Anleihen von Fr. 6,000,000

Der mit dem 1. Oktober fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihe wird vom Verfalltage an eingelöst:

In Bern: Kantonalbank von Bern und deren Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St. Immer u. Pruntrut.

In Bern: Berner Handelshank.

In Zürich: A.-G. Leu & Co.

In Winterthur: Bank in Winterthur.

In Basel: Schweiz. Bankverein.

Basler Handelsbank.

In Genf: Union Financière de Genève.

Bern, den 25. September 1905.

Die Direktion.

Dieses Bezugsrecht kann zu jeder beliebigen Zeit bis spätestens 1. Januar 1908 ausgeübt werden.

Auf Wunsch sind wir bereit, das Bezugsrecht schon jetzt zu verwerthen, in welchem Falle sich der Kaufpreis der Obligationen entsprechend reduziert.

Ausführliche Erklärungen bezüglich des Bezugsrechtes auf neue Aktien sind kostenfrei durch uns zu beziehen.

Die Statuten der Gesellschaft (in französischer Sprache), sowie deren Inkorporations-Akte stehen auf unsern Bureaux zur Einsicht bereitwilligst zur Verfügung.

Die Abnahme der gezeichneten Stücke kann erfolgen:

a) gegen sofortige Barzahlung, wobei die definitiven Titel sofort Zug um Zug ausgefolgt werden, oder

b) zahlbar bis spätestens Ende Januar 1906; in diesem Falle ist eine Anzahlung von Fr. 200 per gezeichnete Obligation in bar oder couranten Wertpapieren zu leisten. Die definitiven Titel können diesfalls gegen Bezahlung in der Zeit zwischen dem Zeichnungstage und dem 31. Januar 1906 nach Belieben der Zeichner bezogen werden.

Die Subskription wird heute eröffnet und geschlossen, sobald das zur Verfügung stehende Quantum gezeichnet ist; es findet dementsprechend keine Reduktion der Zeichnungssummen statt, sondern es wird der volle Betrag zugeteilt. Die Zeichner werden mithin geheten, nicht mehr als genau denjenigen Betrag zu subskribieren, den sie effektiv zu erhalten wünschen.

Centralbank.

Jüngerer Kaufmann, repräsentationsfähig, sprachkundig, bilanzfähiger Buchhalter

sucht aktive Beteiligung mit 30—40 Mille

an solidem, gutem Geschäft, event. als Employé intéressé. Prima Referenzen. Diskretion. Offerten unter Chiffre Z N 9138 an Rudolf Mosse in Zürich. [2076]

Reisender

tüchtige Kraft, deutsch und französisch sprechend, aus der Nouveautébranche, sucht sich zu verändern, eventuell in einer andern Branche. — Offerten unter P Z 1905, postlagernd Zürich. [2052]

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.

— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeld.-u. Verwert.-Ges. Elisabethenstr. 44.

— Dr. E. Stöcklin Vater & Dr. E. Stöcklin Sohn, Advokaturbureau, Gerbergasse 38.

Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.

— Schweiz. Rechtsbureau A. Guggler, Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.

— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.

— Patentbank Confidentia A. G. (Abteilung: Handels-Auskünfte). Informationen in allen Ländern.

— A. Bauer & Co., Auskünfte, Inkasso.

Biel: Dr. F. J. Jodel, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.

Biel: Dr. F. Courvelier, avocat.

— Meser & Fehrmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.

Chaux-de-Fonds: J. Boljean, notaire.

Contentieux, recouvrement, renseignements, gér.

Chur: Jul. Meili, Inkasso, Informations.

— Pet. Bärli (a. Konk.-bet.), Rechtsbureau.

Erlach: A. Bräuer, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Biemann, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç.

Genève: Herrea & Gutrecht.

— Fondation en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.

— E. Barris. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrement.

— Verdier, Magasin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.

Genève: Banque de Brevets S⁴ A. O. Office de Brevets d'Invention. Place du Molard, 8.

— Dr. Aug.-E. Bonna, Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.

Gränichen-Aarau: Stürmann & Sänndler, Rechts- u. Inkasso-Bureau.

Krenzligen: Dr. A. Deucher, Advokat.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.

Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.

— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.

Luzern: Const. Hüter, Adv. Ink., Inform.

Montreux: L. C. Chalet, agence patentes de recouvrements juridiques, contentieux.

Murten: H. Hafer, Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.

Payerne: Louis Favre, agent d'aff. pat.

St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsanwalt, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

Schaffhausen: Jacob Ochsenli, Agent, Inkasso, Inform., Verrechnungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1836.

Schwyz: Agent- u. Ink.-Bureau M. Ehrli.

Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.

Solothurn: Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtsachen u. Ink.

Will (St. Gallen): Dr. E. Wild, Adv. u. Ink.

Yverdon: F. Willmet, agent d'affaires.

Zürich I: F. Wenger, Advokat, Löwenplatz 43 (Bahnhofquart.). Telephone 2965.

— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.

— Internationale Handelsauskunft Bürgel (ab 500 Filial.). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Freyler

Banque cantonale vaudoise

Les porteurs de certificats de

(2063.)

dépôts à 5 ans de terme, Intérêt 4 %

délivrés par la Banque cantonale vaudoise en 1901, sont avisés que ces titres seront remboursés à leurs échéances respectives, cela dès le 1^{er} janvier prochain.

L'intérêt de ces titres cessera donc de courir dès leur date de remboursement.

Les porteurs des certificats sus-visés auront la faculté de les convertir en titres nouveaux, 3 % à un an ou 3 1/2 % à 3 ans.

Lausanne, 15 septembre 1905.

Le directeur: Luc Decoppet.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon n° 4 pour l'exercice 1904/1905 est payable, dès ce jour,

à notre caisse, à Fribourg;

à notre caisse, à Grûze-Winterthur,

et chez MM. Chavannes & C^{ie}, banquiers, à Lausanne.

(2071.)

Fribourg, le 20 septembre 1905.

LA DIRECTION